

Text Rosemarie Meinel

## Das Jahr der Ziege



Calbe. Für diese Geburtsjahre, nämlich 1907, 1919, 1939, 1943, 1955, 1967, 1979, 1991, 2003 ... unterscheiden sich die japanische und chinesische Astrologie bez. der Tierbezeichnung ein wenig. Für die Chinesen sind es die Jahre der ZIEGE, für die Japaner die des SCHAFES. Der Legende nach wurde die Art und die Reihenfolge der 12 Tiere für die Tierzeichenjahre bei BUDDHA festgelegt, als nämlich ein Tier nach dem anderen zur Neujahrsfeier dort eintraf, um sich von ihm zu verabschieden. Danach verließ Buddha die Erde. So entspricht seitdem die Reihenfolge des Eintreffens bei Buddha der Aufeinanderfolge der Tierjahre. Jeder Mensch entspricht in seinen Schwächen, Stärken, wesentlichen Zügen und Neigungen dem Tier „seines Jahres“. Die Japaner haben diese Astrologie noch etwas „präzisiert“, indem sie die aus Indien stammende Neun-Sterne-Deutung hinzugefügt haben.

Ja, und ob nun SCHAF oder ZIEGE ... Sie meckern beide gern, denn auf ihrer eigenen Weide sind sie nie zufrieden, weil das Gras auf der anderen Wiese einfach immer viel grüner ist. Anders gesagt, SCHAF/ZIEGE sind häufig mit sich und ihrer Position unzufrieden und können damit auch zur Last für andere werden. Fehlt dann vielleicht auch noch die Selbstbeherrschung, ist ihr Blöken meilenweit zu hören. Andererseits sind diesen Tieren Freiheit und Unabhängigkeit nicht so lebensnotwendig, weshalb sie sich fast ohne Probleme jeder Lebensart anpassen, was ihnen wiederum eine gewisse Sicherheit garantiert, auf die sie aus sind. In Japan sagt man SchafGeborenen wenig Individualität, Selbständigkeit und Verantwortungsgefühl nach.

Intelligenz, Einfallsreichtum, Großzügigkeit und Kreativität gehören jedenfalls zu den positiven Seiten. Sie brauchen ganz einfach einen sie inspirierenden Partner sozusagen als Rückhalt (Antrieb).

Frauen dieser Geburtsjahre streben die Ehe an, möglichst mit einem Mann, der ihnen Sicherheit bietet, die sie sich wünschen. Oder sie wählen eine andere Lösung im Leben, denn sie verzichten ungern auf ihre

Bequemlichkeiten. In Berufen des Verkaufs- bzw. Militärwesens sind Schafe/ Ziegen meist ungeeignet; ihnen liegen mehr künstlerische Berufe. Liebenswert von Natur aus, schließen sie leicht Freundschaften, denn sie sind nicht gern allein und immer auf ein intaktes soziales Umfeld aus. Wegen ihrer Fürsorglichkeit und Rücksichtnahme sind ZIEGE/ SCHAFFrauen geachtet. ZIEGE-/ SCHAFMänner treten meist charmant, liebenswürdig und leger auf und können es dadurch zu etwas bringen.

Die vorhandene Unbekümmertheit beider Geschlechter hat wenig mit Disziplin zu tun und könnte zu Problemen in der Kindererziehung führen. Schafe/ Ziegen verlieben sich im allgemeinen schnell. In Liebe und Ehe jedoch heißt es „Achtung!“. Zwei Ziegen (Schafe) passen gut zusammen, mit AFFE und SCHWEIN geht es auch recht gut; mit HAHN und HUND jedoch wird es sehr schwierig, desgleichen mit RATTE und BÜFFEL, sowie mit dem DRACHEN, TIGER, HASE, SCHLANGE und PFERD eignen sich da schon wesentlich besser für eine dauerhafte Verbindung.

Gemäß der neun Schicksalssterne (Japan) gilt für die Jahre

- 1907, 1943, 1979: HOLZ, die DREI, TÜRKIS als Kennzeichnung; ihr großes Glück haben sie im Alter durch nahe Verwandte, vor allem Kinder

- 1939, 1967, 2003: gekennzeichnet durch METALL, die SECHS, WEISS: diese Menschen finden im Alter ab 60 ihr großes Glück.

- 1919, 1955, 1991: FEUER, PURPUR, NEUN; sie arbeiten und leiden viel in ihrer Jugend, erreichen allmählich Glück in den mittleren Jahren und richtig erst ab 60 Jahre. ■

### Kleingartenverein „Neue Zeit“ e.V.

16.03.2002, 20.04.2002  
10-11 Uhr

Sprechstunde des Vorstandes

23.03.2002, 30.03.2002,  
06.04.2002, 13.04.2002,  
20.04.2002, 27.04.2002

jeweils 8-12 Uhr, Pflichtarbeit

Text und Fotos Hans-Eberhardt Gorges

## Kinder- und Jugendmannschaften spielten um den Fußball-Cup der WEC

Calbe. In den zwei Ferienwochen war in der Heger-Sporthalle am Anger, beim Fußballspiel der Kinder- und Jugendmannschaften, so allerhand los. Dieses Hallen-Nachwuchs-Turnier erfuhr in

Eltern gewürdigt, deren Kinder in der E-Jugend spielen. So wurden Kerstin Hoppe und Thomas Kühne aus Calbe, beide Sponsoren der TSG Abteilung Fußball, und Hans-Georg Buszkowiak aus



Den WEC-Cup beim Jugend-Turnier errang am Sonntag die D-Jugend des FSV Lok Güsten, gefolgt von der Calbenser Jugendmannschaft. Er wurde von Reiner Fabian von der TSG Calbe an den besten Spieler der Güstener Mannschaft überreicht.



Drei Eltern und Sponsoren für den Calbenser Fußball, die immer vor Ort helfend der TSG Abteilung zur Seite stehen, wurden ausgezeichnet. Hans-Georg Buszkowiak (li.) aus Breitenhagen, (daneben) Kerstin Hoppe und Thomas Kühne aus Calbe.

diesem Jahr bereits seine 40. Auflage in Jahresfolge. Eine besondere Geste war die Ehrung der Eltern, die immer vor Ort helfend den Kindern zur Seite stehen. Diesmal wurden

Breitenhagen ausgezeichnet.

Bei den Turnieren ging es um den Cup der Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Calbe. Es beteiligten sich über 50 Kinder- und Jugendmannschaften aller Altersklassen. Sie kamen aus Haldensleben, Güsten, Nienburg, Leipzig, Magdeburg, Völpke, Calbe, Breitenhagen, Rosenberg und aus der Verwaltungsgemeinschaft „Südliche Börde“.

In der D-Jugend belegten am Sonntag die Mannschaft des FSV Lok Güsten den ersten Platz, gefolgt von der TSG Calbe I und dem Haldenslebener SC.

Die Siegerehrung und Überreichung des WEC-Cups nahm, im Auftrag der Wohnungsgenossenschaft „Einheit“ Calbe, Reiner Fabian, Nachwuchsleiter für den Bereich Landesliga der Abteilung Fußball, vor. ■



Text und Foto Thomas Hochgräfe

Calbe. Das Ehepaar Engelhardt möchte sich bei der CWG, insbesondere bei CWG-Chef Hans-Holger Jürgens und Angela Stoye, Leiterin der Wohnungsgenossenschaft recht herzlich bedanken.

**Besonders für den riesigen Präsentkorb und den großen Blumenstrauß.**

**Diese Geschenke erhielten sie als längste Mieter der CWG in der Stadt Calbe. ■**